

Prüfbericht

(gemäß DIN EN ISO/IEC 17025)

ANGABEN ZUR PROBE

Probenbezeichnung: Bio Miyazaki Sencha / 2. Ernte 2011
Auftraggeber: Marimo GmbH, Gutleutstr. 92a, 60329 Frankfurt a.M.
Untersuchungsauftrag: Gammaskpektrometrie*
Probeneingang: 29.06.11
Probenbeschreibung: 600 g grüne getrocknete Pflanzenteile
Verpackung: silberner Blockbodenbeutel
Probenahme: Probe wurde durch Auftraggeber übersandt
Lagerung: bei Raumtemperatur
Labor – Nr.: 11062907/3

CHEMISCHE UNTERSUCHUNG

Untersuchungszeitraum: 01.07.11 - 05.07.11
Untersuchungsmethode: Gammaskpektrometrie

ERGEBNIS

	Ergebnis	Höchstwert ¹⁾
	[Bq/kg]	[Bq/kg]
Iod-131	< 3	2000
Cäsium-134	< 3	500
Cäsium-137	< 3	
Cobalt-60	< 3	

1) Höchstwert gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 351/2011 vom 11.04.11 zur Änderung der VO (EU) Nr. 297/2011 zum Erlass von Sondervorschriften für die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln, deren Ursprung oder Herkunft Japan ist, nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima.

BEURTEILUNG

Im Rahmen der durchgeführten Untersuchung entspricht die vorgelegte Probe der Verordnung (EU) Nr. 351/2011.

Sindelfingen, 06.07.2011

i.V. Kirsten Rieve
staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Glöckler
Laborleiter

PMA-Berichtsidentifikation: 11062907/3, Verfasser: staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin Kirsten Rieve am 06.07.11 Seite 1 von 1
 * Durchführung durch Fremddienstleister
 Ohne schriftliche Genehmigung der PMA GmbH darf der Prüfbericht auszugsweise nicht vervielfältigt werden.
 Die Prüf-/Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.